



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12377**
Datum: 03.01.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Bernhard Bönisch
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.01.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Wiederaufbau des MMZ

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Konzeption zum Wiederaufbau des MMZ.
2. Die Stadtverwaltung sichert die Zwischenfinanzierung bis zur Ausreichung der Fluthilfemittel durch die Investbank Sachsen-Anhalt.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Wiederaufbau des MMZ ist für den Erhalt des Medienstandortes Halle unerlässlich. Der Aufsichtsrat des MMZ hat in seiner Novembersitzung einstimmig die Konzeption zum Wiederaufbau bestätigt. Nach jetzigem Stand sind durch die Investitionsbank bei Genehmigung der Fluthilfemittel durch die EU mehr als 19 Mill.€ in Aussicht gestellt. Bei Nichtinanspruchnahme der Mittel für den Wiederaufbau würden auf die Stadt gewaltige Forderungen zukommen, da auch nach dem Flutschaden Fördermittelbindung besteht, hohe Rückzahlungen zu leisten wären und die Stadt als alleiniger Gesellschafter zudem für die Instandsetzung des Hauses verantwortlich wäre.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

22.01.2014

Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014
Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Wiederaufbau des MMZ
Vorlagen-Nummer: V/2014/12377
TOP: 8.3

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister hat den Geschäftsführer des Mitteldeutschen Multimediazentrums im Dezember 2013 gebeten, gemeinsam mit der Beteiligungsmanagementanstalt Halle (Saale) und einem externen Berater ein tragfähiges Wirtschaftskonzept vorzulegen. Insoweit hat sich der Antrag erledigt.

Eine Zwischenfinanzierung ohne tragfähiges und bestätigtes Wirtschaftskonzept verstößt gegen den Haushaltsgrundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltswirtschaft (§ 90 Abs. 2 GO LSA).

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister